

FIRMENFAHRZEUG GEBLITZT – WAS NUN?

Unternehmensverband Rotenburg-Verden klärte auf

VERDEN. Im Rahmen der Vortragsveranstaltung im Hause der Körner Electronic GmbH, zu der Präsident des Unternehmensverbandes Wolfgang Reichelt und Geschäftsführer Jürgen Esselmann eingeladen hatten, erörterte Rechtsanwalt Oliver Hartjen am vergangenen Mittwoch zahlreiche Probleme in Zusammenhang mit auftretenden Verkehrsordnungswidrigkeiten von Firmenwagen.

Oliver Hartjen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und seit 1995 in der Rotenburger Kanzlei WB&P tätig, informierte an diesem Abend nicht nur über das Fahreignungsregister, Anhörungs- und Zeugenfragebögen sowie die Halterverantwortung, sondern auch über Ermittlungswege und Messverfahren. Weiterhin stellte der Rechtsanwalt die Neuregelung des Punkteregisters und die Motive dieser dar.

Überrascht zeigten sich die zahlreichen Teilnehmer über sein abschließendes Resümee: „Schweigen ist Gold!“ Angaben zur eigenen Person gegenüber der Polizei bei Verkehrsdelikten seien Pflicht, alles andere unterliege dem Aussageverweigerungsrecht. Im Zweifelsfall sollte allerdings der Rat eines Spezialisten eingeholt werden. Hierbei betonte Hartjen den menschlichen Zugang als entscheidenden Faktor in Verkehrsrechtsfragen.



Rechtsanwalt Oliver Hartjen (WB&P) informiert über Probleme bei Verkehrsdelikten mit dem Firmenwagen.



Uwe Körner, Geschäftsführer der Körner Electronic GmbH, heißt herzlich willkommen.



Rechtsanwalt Oliver Hartjen (WB&P) und Geschäftsführer Uwe Körner (Körner Electronic GmbH) freuen sich über den informativen und gelungenen Abend.